

AKTUELLES AUS DEM

NATURPARK

NATUR



Mürzer
Oberland

Ein Steirisches Naturjuwel

ALTENBERG/RAX

KAPellen

MÜRZSTEG

NEUBERG/MÜRZ

AUSGABE 19

1/2022



Bild: Dieter Wissek



BILDUNG

ERHOLUNG

NATURSCHUTZ

REGIONALENTWICKLUNG



Bild: Regionalmanagement Ost GmbH

INHALT

Impressum	2
Vorwort	2
Veränderungen im Tourismus- und Naturparkbüro	3
Naturparkführer*innen-Team erweitert	3

BILDUNG

Naturpark-Kindergärten	4
Naturpark-Schulen	5
NaturErlebnisProgramm 2022	6/7

ERHOLUNG

17. Steirischer Zauberwald	8/9
----------------------------------	-----

NATURSCHUTZ

Besucherlenkungsprojekt	10
Bergwaldprojekte	10
ÖKO-Plan für die Artenvielfalt	11
Die Schneeealpe TrinkwasserSchutzGebiet, Schneeealpe	12
Brennnessel-Heilpflanze des Jahres	12

REGIONALENTWICKLUNG

Eröffnung Falkenstein-Klettersteinanlage	13
Kulturelles und Historisches	14
Naturpark-Spezialitäten Partner ...	14
Kinderseite	15

Veranstaltungen Sommer/Herbst 2022	16
---	----

Liebe Freunde des Naturparks Mürzer Oberland, geschätzte Leserinnen und Leser unseres Naturkuriers!

Das Jahr 2021 war auch für den Naturpark Mürzer Oberland eine große Herausforderung. Oftmals war Homeoffice die einzige Lösung und nur die Postpartnerstelle war geöffnet, zahlreiche Besprechungen mussten online stattfinden.

Anfang Oktober konnte aber dann endlich die **Generalversammlung**, gemeinsam mit einer Vorstandssitzung, abgehalten werden. Als wichtigster Punkt stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen - herzlichen Dank für das Vertrauen!

Obmann: Siegfried Darnhofer, **Obmann-StV:** GR Karolin Schäffer,
Schriftführer: Bgm. Peter Tautscher, **Schriftführer-StV:** GR Bertram Kremsl,
Kassier: Vbgm. Ernst Nierer, **Kassier-StV:** HDir. Dipl.-Päd. Josefine Seiberl
Weitere Vorstandsmitglieder: Ing. Hans Tobler, DI Martina Schwantzer, Ing. Manfred Holzer, GR Jakob Holzer, Renate Wiltschnigg, Josef Fladenhofer, Franz Klopff und Christoph Weitz.

Der zentrale Schwerpunkt unserer Arbeit lag und liegt in den Bereichen Klimawandel bzw. Klimakrise, Biodiversität, Quellschutz, Nachhaltigkeit und nachhaltiger Tourismus. Dazu gehört auch das vom Naturpark initiierte Projekt zum Thema **Besucherlenkung**, das sich in der Umsetzungsphase befindet. Die Gesamtkosten von rund 56.000 Euro werden zu 80% gefördert, 20% hat der Naturpark zu finanzieren.

Das Bergwaldprojekt auf der Schneeealpe „**Almweide statt Germer und Latschen**“ wird auch 2022 durchgeführt, hier gilt mein Dank Ing. Manfred Holzer vom Michlbauernhof, der mit dem Team des Alpenvereins unermülich an der Umsetzung des Projektes arbeitet.

Emsig gearbeitet wird auch an der Umsetzung des neuen Konzeptes für das **Naturmuseum Neuberg** – hier sollen unter anderem die Themen Biodiversität und Klimawandel spannend und interaktiv erlebbar gemacht werden. Der Förderungsantrag zur Finanzierung der Neugestaltung mit einer Nettosumme von rund 250.000 Euro wurde bereits an das Land Steiermark gestellt. Ich bin froh, dass das Naturmuseum hier in Neuberg an der Mürz erhalten bleibt und zuversichtlich, dass es auch weiterhin als Bildungseinrichtung und als Ausflugsziel unsere Region bereichern wird.

Die Basisförderung für Naturparke wurde 2022 auf ein neues Fördermodell umgestellt. Das bedeutet, dass unser Geschäftsführer Mag. Andreas Steininger nunmehr mit einem Vollbeschäftigungsausmaß tätig ist. Frau Polleres und Frau Paul sind mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% angestellt. Unser Außendienstmitarbeiter Manfred Huber ist wie schon bisher vollbeschäftigt und in allen Ortsteilen unserer Marktgemeinde eingesetzt.

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2021

Nach der coronabedingten Pause im Jahr 2020 konnte unsere größte Veranstaltung, der **Steirische Zauberwald**, am **4. und 5. September 2021 im Ortsteil Mürzsteg** wieder stattfinden. Traumhaftes Herbstwetter und wundervolle Geschichten und Sagen, die von unseren Schauspieler*innen aufgeführt wurden, sorgten für einen Rekordbesuch. Ein herzliches Danke allen, vor allem den Schauspieler*innen, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben.

Seit 4. April 2022 hat unser **Naturparkbüro** und die **Postpartnerstelle** neue, noch attraktivere Öffnungszeiten: **Montag: 08.00 – 16.00 Uhr, Dienstag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr, Tel. +43 3857 8321.**

Zu guter Letzt möchte ich mich bei den Vorstands- und Vereinsmitgliedern für ihr Verständnis, dringend notwendige Beschlüsse auf Grund der Coronapandemie mittels Umlaufbeschlüssen fassen zu können, bedanken. Mein Dank gilt auch dem Team des Naturparkvereins für die geleistete Arbeit und den Natur- und Landschaftsführer*innen für ihre unermüliche Tätigkeit. Schlussendlich ein **DANKE** allen, die für unseren Naturpark ihr Wissen und Können, ihre Ideen und Arbeitskraft einbringen!



Ihr Siegfried Darnhofer
Naturparkobmann

Veränderungen im Tourismus- und Naturparkbüro

Durch die im Oktober 2021 durchgeführte Tourismusstrukturreform des Landes wurde unser regionaler Tourismusverband Mürzer Oberland aufgelöst und in die neue **Erlebnisregion Hochsteiermark** integriert. Die beiden Mitarbeiterinnen Désirée Supanz und Daniela Paul wurden vom Tourismusverband Hochsteiermark übernommen.

Da durch zahlreiche neue Projekte im **Naturpark Mürzer Oberland** aber eine Aufstockung des Personals notwendig wurde, konnte Daniela Paul als neue Naturparkmitarbeiterin gewonnen werden. Désirée Supanz wird noch bis Ende Juli 2022 beim Tourismusverband Hochsteiermark tätig sein und ab dann ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

Désirée Supanz hat sich durch ihr fachliches Wissen und Können und ihr herzliches Wesen zu einem kaum verzichtbaren Teil unseres Teams entwickelt – wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt nur das Allerbeste!

An dieser Stelle möchten wir uns aber auch herzlich bei der **Vorsitzenden Karolin Schäffer** und allen Kommissionsmitgliedern für ihr jahrelanges Engagement für den Tourismus im Naturpark Mürzer Oberland bedanken!

Text: Daniela Paul • Bild: nixxipixx.com



Naturparkteam Siegfried Darnhofer, Andreas Steininger, Désirée Supanz, Daniela Paul und Irene Polleres.

Naturpark Mürzer Oberland erweitert sein Naturparkführer*innen-Team

Zu Jahresende 2021 gab es im Naturpark Mürzer Oberland "Nachwuchs":

Mit der **Waldpädagogin Eva-Maria Woldrich** und der **Erlebnispädagogin und Outdoortrainerin Natascha Steinbauer** konnten zwei neue Naturparkführer*innen für die Erweiterung des nun 10-köpfigen Teams der Natur- und Landschaftsführer*innen gewonnen werden.

Mit den neuen Kolleginnen wurde erfreulicherweise auch das NaturErlebnisprogramm 2022 um zahlreiche Veranstaltungen erweitert: Eva-Maria Woldrich begleitet ihre Kursteilnehmer*innen in die herrlich entspannende Wirkung des Waldbadens. Natascha "Nasch" Steinbauer bietet sowohl Kurse für Erwachsene (z.B. Seifen sieden, Räucherworkshop, Naturkosmetik DIY) als auch ein lustiges und spannendes Programm für Kinder mit dem klingenden Namen "Kräuterzwerge" an.

Text: Daniela Paul • Bilder: Eva-Maria Woldrich, Anne Kaiser



*Eva-Maria Woldrich und Natascha Steinbauer verstärken das Team der Natur- und Landschaftsführer*innen im Naturpark Mürzer Oberland.*

Naturpark-Kindergärten



Kindergarten Kapellen

Passend zu unserem Jahresthema „**Schätze unserer Erde**“ widmen wir uns das ganze Kindergartenjahr über auf spielerische Art und Weise der Schatzkammer unserer Erde.

Im Herbst 2021 fanden die Erntegaben aus Garten und Feldern und natürlich die Kräuter aus unserem Kräutergarten ihren Einsatz in den verschiedenen Bildungsbereichen.

Der Winter ließ uns gemeinsam mit der Natur- und Landschaftsführerin Renate Wiltschnigg Tierspuren im Schnee entdecken und sportliche Erfahrungen beim Eislaufen und Schifahren machen. Wir erlebten Brauchtum bei unserem Krippenspiel im Hof von Familie Berger und sammelten Erfahrungen mit dem Baustoff Holz beim Krippenbau in der Werkstatt von Tischler Gerhard Ulm.

Mit dem ersten Frühlingsregen machten wir uns auf, die Kröten und Frösche sicher über die Straße zu ihren Laichplätzen zu bringen und erfuhren dabei Wissenswertes über unsere Tierwelt und ihre Biodiversität. Die Frühlingssonnenstrahlen wärmten uns bei Wiesenausflügen und beim Bau von Osternestern. Mit großer Begeisterung entdeckten wir erste Marienkäfer, strahlend gelbe Zitronenfalter und manch andere Schätze unserer Erde.

Text & Bilder: Gabriele Gruber



Gemeinsamer Kindergarten AMN



Die Natur ist der beste Spielplatz

Die Natur in der Umgebung unseres Naturpark-Kindergartens bietet so Vieles. Und was lieben Kinder mehr, als durch die Gegend zu sausen, Erfahrungen zu sammeln und Neues zu entdecken? Es stillt den Bewegungsdrang und fördert ihre Entwicklung, es werden die motorischen Fähigkeiten spielend trainiert, die Konzentration gefördert und es macht kreativ. Im heurigen Jahr befinden sich 10 Kinder in unserer Kindergartengruppe. Da einige Kinder sehr jung sind und wir auf unsere Spaziergänge nicht verzichten wollten, wurde kurzerhand ein Bollerwagen angeschafft. Mit großer Freude wird er in den Spaziergängen eingebunden und das eine oder andere Kind nutzt ihn für eine Pause oder ein kurzes Nickerchen. Die Bewegung im Freien ist ein fixer Bestandteil unseres Gruppenalltags und findet fast bei jedem Wetter statt. Sei es der eigene Garten, eine Schenkfeld- oder Stiftsrunde, der Besuch in „unserem“ Wald oder ein Ausflug zu den Sehenswürdigkeiten Neubergs. Die Kinder können in ihrem eigenen Tempo Erfahrungen sammeln, ihren eigenen Interessen nachgehen, die Schätze der Natur entdecken, ihre Sinne anregen, forschen und spielen. Wir sind sehr dankbar unseren Kindern im Kindergarten eine solche Umgebung zum Aufwachsen bieten zu können.

Text & Bilder: Anita Seiser

Kindergarten Neuberg

Unser Jahresthema lautet heuer: **Gesund, vital und regional!** Wir möchten uns vor allem mit den Themen Gesundheit, Bewegung und unserem schönen Naturpark Mürzer Oberland beschäftigen. Dazu gehört neben der gesunden Jause auch ausreichend Bewegung drinnen und draußen und ein sorgsamer Umgang mit der Natur. Aufgrund des heurigen Themas zum Tag der Biodiversität (Landschaften voller Klimafüchse) möchten wir den Erlebnisweg klimawandeln in Altenberg an der Rax besuchen und uns als Projekt mit Mülltrennung und Müllvermeidung beschäftigen.

Text & Bilder: Kerstin Ulm und Barbara Stumpf



und Naturpark-Schulen

Volks- und Mittelschule Viktor Kaplan



Schüler*innen und Lehrer*innen beobachten die Auswirkungen des Klimawandels auf heimische Hecken

Im Rahmen eines Phänologieprojektes der Steirischen Naturparke sollen die Jugendlichen die Auswirkungen des Klimawandels anhand von phänologischen Erscheinungen an der von ihnen selbst gepflanzten Hecke beobachten und aufzeigen.

Die neben den Sträuchern angebrachten Infotafeln sind dabei eine wichtige zusätzliche Orientierungshilfe.

Klimaworkshop

Die Initiative für Energiesparen und Klimaschutz „Ich tu's“, gefördert durch das Land Steiermark, wurde in der 3. und 4. Volksschule als Workshop abgehalten. Die Vortragende, Frau Lenhard, erarbeitete mit den Schüler*innen die verschiedensten Themen rund um das Klima. Dabei wurde der Unterschied zwischen Wetter und Klima erklärt, der Treibhauseffekt genau unter die Lupe genommen, die Klimazonen der Erde erarbeitet, sich neues Wissen über die Aktivistin Greta Thunberg angeeignet und auf die Frage „Was kann ich gegen die Klimakrise tun?“ Antworten gefunden. Experimente rundeten den gelungenen Vormittag ab.



Projekt Biodiversitätsgarten

Um aktiv etwas für den Erhalt heimischer Tier- und Pflanzenarten zu tun, machten die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen es sich zur Aufgabe, einen Teil des Schulgartens in einen „Biodiversitätsgarten“ umzugestalten.

Dafür sanierten sie die Blumenwiese und errichteten zusätzlich zu den bereits bestehenden Kleinstlebensräumen einen Totholzhaufen, einen Steinhaufen und eine Benjeshecke. Im Werkraum stellten sie Nisthilfen für Wildbienen, Schmetterlinge, Ohrwürmer und heimische Höhlenbrüter (Vogelarten wie den Wiedehopf) her und montierten sie im Garten.

Tag der Biodiversität

2021 widmete sich der Aktionstag den Insekten. Ob graben, zimmern, kleben, spinnen, zerteilen oder zusammensetzen – Insekten sind Meister unterschiedlicher Handwerkskünste. Unter dem Motto „Landschaften voller Baukünstler“ haben sich die Kinder und Jugendlichen der Naturpark-Schulen und -Kindergärten bei Lehrausgängen, Projekten oder im Unterricht mit den sechsbeinigen Baukünstlern befasst.

Texte: Josefine Seiberl

Bilder: MS Neuberg an der Mürz (3), VS Neuberg an der Mürz (1)



Natur Erleben

Abenteuer an der Mürz

Wir erleben die Urkraft des Wassers bei einer Barfußwanderung durchs kühle Nass und erforschen Kleinlebewesen im Bach. Von der Eintagsfliegenlarve über den Strudelwurm bis zur Köcherfliegenlarve wird alles unter die Lupe genommen, was unter Steinen krecht und fleucht. Du erfährst auch, was diese Lebewesen mit der Gewässergüte zu tun haben.

Termine: dienstags 5. Juli - 30. August um 14 Uhr

Treffpunkt: Rezeption Appelhof, Ortsteil Mürzsteg

Kosten: pro Person € 7,-; **Geeignet für:** Familien, Kinder, auch für eine Kindergeburtstagsparty; integrativ

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Gummistiefel und Regenschutz

Anmeldung & Info: Renate Dobrovolny, +43 664 2329284, renete.dobrovolny@muerznet.at



Kräuterzwerge

Wir erkunden gemeinsam den Spielplatz Natur und lernen spielerisch ein paar Wildkräuter kennen. Neben Blütenbutter fürs Pausenbrot zaubern wir uns auch noch einen großartigen Hustensaft oder eine Anti-Juckreiz-Salbe. Wir bemalen auch einen Kräutertopf für zuhause.

Termine: 11. Mai und 13. Juni um jeweils 14 Uhr

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: pro Person € 20,-

Geeignet für: kleine Naturrebellen und ihre abenteuerlustigen Begleiter

Anmeldung & Info: Natascha Steinbauer, +43 676 3256266, natschasteinbauer@gmx.at, www.natour-erlebnis.com

NaturLICHT Foto-Workshop

Du möchtest deine Kamera besser kennenlernen, technische Grundlagen erwerben & dabei kreativ knipsen? Nach einem Indoor-Theorieteil mit Tipps und Tricks zur Kamera, Bildgestaltung, Ausrüstung & Co setzen wir das erworbene Grundwissen bei einer gemeinsamen Fotosafari um.

Termin: 12. Juni, 3. Juli, 10. September

(Einzelcoachings bzw. weitere Termine auf Anfrage)

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: pro Person € 175,- (inkl. NISI-Filter zum Testen, kleine Snacks, Kaffee, Tee)

Ebenso auf Anfrage buchbar:

1/2 Tages-Basis-Einstiegskurs in die Fotografie (1 Nachmittag ca. 4 Std. / pro Person € 95,-)

Mindestteilnehmer*innen: 5 Personen

Ausrüstung: Kamera, Stativ und Wechselobjektive wenn vorhanden, gemütliche Outdoorbekleidung, Neugierde

Anmeldung & Info: Nici Seiser, nixxipixx Fotografie & Design, +43 650 2141686, hello@nicoleseiser.at, www.nicoleseiser.at

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Wald der Sinne

Ruhe finden, entspannen, die Natur spüren, hören, sehen und bewusst wahrnehmen. Im „Kleinod“ Wald der Sinne findest du bei 25 Kraftplätzen mit Sicherheit einen kraftvollen Ort, der dich besonders berührt. Der rollstuhl-, kinderwagengerechte und „ausgezeichnete“ Themenweg ist ein Ort, wo aktiv und doch auf sehr sanfte Art und Weise eine Verbindung zwischen Mensch und Natur hergestellt wird.

Termine: 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober um jeweils 14:30 Uhr; **Treffpunkt:** Steinwandtnerhof, Neuberg an der Mürz, Greith 4

Kosten: Erw. € 7,- / Ki. € 6,-; selbstständige Begehung: Erw. € 3,50 / € Ki. 2,50

Anmeldung & Info: Barbara Holzer, +43 650 7322166, barbara@wald-der-sinne.com, www.wald-der-sinne.com

Faszination & Mythos Heilkräuter

Bei einer gemeinsamen Wanderung lernen wir die wichtigsten und interessantesten Heilkräuter und deren Verwendung kennen und verkosten sie auch.

Termine: 29. Mai, 3. Juli um jeweils 14 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: pro Person € 15,- inkl. Jause

Geeignet für: Erwachsene, Jugendliche

Ausrüstung: gutes Schuhwerk und Regenschutz

Anmeldung & Info: Renate Dobrovolny, +43 664 2329284, renete.dobrovolny@muerznet.at

Waldbaden – zur Ruhe kommen

Nutze die Kraft der Bäume, um wieder zur Ruhe zu kommen und Kraft für den Alltag zu tanken. Bei einem herrlich gemütlichen Waldspaziergang lassen wir den Stress abfallen und genießen die Geborgenheit in der Natur. Nimm dir Zeit für Dich – Waldbaden ist für alle Menschen geeignet.

Termin: jederzeit auf Anfrage

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: pro Person € 55,- / ab 2 Pers. pro Person € 40,-

Anmeldung & Info: Eva-Maria Woldrich, +43 681 10126683, info@waldschritte.at, www.waldschritte.at

Waldprogramm



Sagenwanderung in die Nacht hinein

Bei diesem Abendspaziergang werden wir mit mitgebrachten Laternen und Stirnlampen die Natur auf ganz andere Art sehen und erfühlen. Auch in die Sagen- und Märchenwelt werden wir entführt.

Termine: 26. Juni, 28. August; **Treffpunkt:** Ortsteil Mürzsteg; **Kosten:** € 7,- pro Person; **Geeignet für:** Erwachsene, Familien; **Anmeldung & Info:** Renate Dobrovolny, +43 664 2329284, renate.dobrovolny@muerznet.at



Rauszeit – Bauernhof hautnah

Hast du schon einmal das weiche Fell von Schafen zwischen deinen Fingern gespürt oder bist mit Ziegen durch die Wildnis gestreift? Möchtest du mehr über alte und hochgefährdete Nutztierassen oder nachhaltige Landwirtschaft erfahren? Bei uns kannst du nicht nur Bauernhof hautnah erleben, sondern auch wald- und wildnispädagogische Abenteuer.

Termine: jederzeit auf Anfrage
Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Kosten: pro Person ab € 15,- je nach Angebot
Anmeldung & Info: Hanna Grabner, +43 664 1084644

Höhle tour zur Bleiweißgrube

Bei diesem unterirdischen Abenteuer auf den Spuren der Höhlenbewohner sind Ausdauer, Mut und Orientierungssinn gefragt!

Termin: 1. August um 14 Uhr, jederzeit auf Anfrage

Treffpunkt: Ortsteil Kapellen

Kosten: pro Person € 7,-; **Geeignet für:** Familien, Kinder ab 6 Jahren

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Stirnlampe oder Taschenlampe. Die Begehung der Höhle erfolgt auf eigene Gefahr! Eltern haften für ihre Kinder! **Anmeldung & Info:** Renate Wiltschnigg, +43 664 4461652, renate.wiltschnigg@gmail.com

Sonnenaufgangswanderung

Wenn es noch dunkel ist, starten wir vom Parkplatz Kohlebnerstand und wandern gemütlich zur Kutatschhütte. Dort erwarten wir den Sonnenaufgang und genießen die herrliche Aussicht. Anschließend führt uns die Wanderung weiter zum Schneeealpenhaus, wo ein ausgiebiges Bergfrühstück auf uns wartet.

Termine: 16. Juli, 13. August und nach Vereinbarung

Treffpunkt: Teichwirt Urani; **Kosten:** Erw. € 15,- / Ki. € 8,- (exkl. Frühstück)

Maut pro PKW € 8,-; **Geeignet für:** Erwachsene, Familien

Anmeldung & Info: Renate Wiltschnigg, +43 664 4461652, renate.wiltschnigg@gmail.com



Naturseifen DIY

Gemeinsam stellen wir aus verschiedensten Fetten und Ölen wunderbare Naturseifen her, die ihr mit nach Hause nehmen dürft. Ihr bekommt ein Skriptum und Rezepte und wir gehen auf eure Hauttypen und ganz persönlichen Pflegeansprüche ein.

Termine: 13. Mai, 13. Juli, 3. Oktober, 25. November

Treffpunkt: ehem. Volksschule Mürzsteg

Kosten: pro Person € 35,-

Ausrüstung: leere und saubere Tetra Paks, 1 Flasche Pflanzenöl deiner Wahl (Olivenöl, Sonnenblumenöl,...), alter Kochtopf und Kochbesteck, eventuell Schürze

Anmeldung & Info: Natascha Steinbauer, +43 676 3256266, nataschasteinbauer@gmx.at, www.natour-erlebnis.com

Pure Green Naturkosmetik DIY

Naturkosmetik ist eine wundervolle Art sich selbst und der Natur etwas Gutes zu tun. Gemeinsam stellen wir 3 großartige Produkte her und kümmern uns um unser Wohlbefinden.

Termine: 19. Juni, 11. Juli, 8. August

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: pro Person € 35,-; **Ausrüstung:** alter Kochtopf und Kochbesteck

Anmeldung & Info: Natascha Steinbauer, +43 676 3256266, nataschasteinbauer@gmx.at, www.natour-erlebnis.com

Bilder: nixxipixx.com (3), Natascha Steinbauer (1), Hanna Grabner (1)

Das NaturErlebnisProgramm 2022 können Sie GRATIS anfordern: +43 3857 8321 oder info@muerzeroberland.at

17. STEIRISCHER

Herzlich willkommen...

... Waldemar Wurzel (Jona Paul, Simon Steininger) und das Naturparkteam begrüßten am 4. und 5. September 2021 die Gäste beim Eingang zum Zauberwald in Mürzsteg beim Kinderhotel Appelhof.

Texte: Johanna Darnhofer

Bilder: nixxipixx.com (1,2,6,7), Genser (3,4,5,8,9,10)



[1]

[1] ELFEN UND KOBOLDE

Katharina Wendl, Justin, Denise und Julian Paier

Elfen und Kobolde begrüßten unsere Gäste und verteilten zur Sicherheit Medaillons zum Schutz vor möglichen Gefahren am Weg durch den Zauberwald. Hoppla, oder waren da doch Rehböcke dabei?



[2]

[2] VIER ELEMENTE

Lisi Koch, Lena Rosenmayer, Marina Lechner, Johanna Rosenmayer, Deliah Wohlmuth, Andrea Nierer, Daniel Holzer, Alois Reisinger, Jamie und Eric Schrittwieser

Die vier Elemente „Feuer, Wasser, Luft und Erde“ wurden viel zu früh geweckt und waren deshalb sehr erzürnt. Schuld ist das Ungleichgewicht auf unserer Erde. Dass die Menschen dafür die Verantwortung tragen, das erzählen die Tiere einem Menschenkind und den Besucher*innen mit Nachdruck.

[3] DER WALDGEIST

Anna-Lena Pfister, Johanna Darnhofer, Ernst Genser, Alfred Paier

Das Schlägern von Bäumen soll die Not des verarmten Grafen lindern. Doch der Waldgeist weiß das zu verhindern. Sprechende Bäume – die sind im Zauberwald nicht selten – und eine kleine Elfe gebieten diesem Vorhaben Einhalt. Mit mahnenden Worten zeigt sich der Waldgeist dem Grafen und seinem Holzknecht. Eine goldene Zauberfeder, von der kleinen Elfe überreicht, soll die Not des Grafen für immer Vergangenheit sein lassen.



[3]



[8]



[4]

[4] EIN KOBOLD UND EINE ELFE

Tanja und Johanna Moser, Bettina Eder

Wer oder was ist das Elfen-Kobold-Kind? Den Streit der Eltern ignorierend, weiß das Elfenkoboldkind – ich bin ich und so wie ich bin ist es richtig. Punkt!



ZAUBERWALD



[5] NACH DEM MUND REDEN

Samuel Kuchler, Chiara Bartsch, Julian Haiden, Trixi Bauer

Eine Bäckerin, die der Wahrheit treu bleibt. Ein junges Paar, ein mahnender Bursche und ein Bürgermeister, der lieber das sagt, was die anderen hören wollen. Das geht nicht gut. Lerne selbst zu denken und dein Leben zu lenken.

[6] DIE SAGE VOM TOTEN WEIB

Eva und Leona Vill, Julia Bauer, Susanne Baimuradowa, Magdalena Klackl, Florian Grafeneder

Die Sage vom Toten Weib wurde zum Leben erweckt. Die Ritter Falkensteiner und Rabensteiner begehen fürchterliche Gräueltaten. Ein überlebendes Opfer verhindert weitere Verbrechen an einem jungen Liebespaar. Sind beide Ritter durch das Schwert zu Tode gekommen? Das bleibt das Geheimnis um das Tote Weib.



[6]



[9]

[9] DIE DREI GOLDENEN HAARE DES TEUFELS

Gerhild Gstirner, Moritz Reisinger, Julia Rosenmayer, Simon Grafeneder

Der Simmerl muss seine Liebste aus den Fängen des Teufels befreien, um sie heiraten zu können. Damit sie endlich wieder ihre Ruhe hat, hilft die Großmutter des Teufels mit viel List die drei goldenen Haare und die drei geforderten Antworten dem Teufel zu entlocken. Die Befreiung gelingt und das junge Glück ist perfekt.



[7]

[7] DER ADAM WAR'S

Franz Ulm, Junior und Senior

Ein nicht neugieriger Sohn mit seinem listigen Vater bei der Holzarbeit. Adam's Neugier war Schuld an der Vertreibung aus dem Paradies – wie uns die Geschichte sagt. Hier bewies „Mäusechaos“ dem Sohn, dass auch er der Neugier, die er angeblich nicht hat, nicht widerstehen kann.

[8] IN DER HEXENSCHULE

Günther Reisinger, Annika und Sofie Ulm, Barbara Ulm-Reisinger

In der Hexenschule lernen nicht nur zwei junge Hexen die Kunst des Zauberns, auch die alte Lehrhexe muss lernen, dass sich durch böse Absichten die Zauberkraft verliert. Der gepeinigste Konrad unterstützt die zwei Junghexen bei ihrem Unterfangen. 390 Jahre Gefangenschaft sind genug, meint er.

[10] DER HASE FINDET EINEN SPIEGEL UND GLAUBT, ES IST EIN FOTO VON IHM

Werner Apfelbacher und Jugendliche der Organisation „Jugend am Werk“

So beginnt ein Streit zwischen Hase, Vogel, Schaf und Katze über die Eitelkeit. Wie der Hase treffend feststellt: „Die Moral von der Geschichte“, wer in den Spiegel schaut, sieht immer nur sein eigenes Gesicht.“



[10]

Gleich vormerken!



18. Steirischer Zauberwald
am 03. und 04. September 2022 in Neuberg an der Mürz
www.zauberwald.at

Besucherlenkungsprojekt wird international

Der Naturpark Mürzer Oberland will sich an einem internationalen Projekt hinsichtlich der Überlastung in Naturräumen beteiligen.

Seit einigen Wochen ist das schon länger im Naturpark geplante Besucherlenkungsprojekt nun auch von Landes- und EU-Seite offiziell genehmigt. Und schon eröffnet sich damit eine weitere Möglichkeit, dieses wichtige Projekt im Sinne des Naturschutzes auch international stärker zu vernetzen.

Denn die alpenweite Vereinigung ALPARC (Netzwerk alpiner Schutzgebiete: <https://alparc.org/de/ourmembers>) startet 2022 ein Interreg-Projekt, um auf die in der

Zwischenzeit den gesamten Alpenraum betreffende Problematik der Überlastung verschiedenster Naturräume durch zu große Besucherfrequenzen zu reagieren.

Nach einer Projektvorstellung durch die zuständigen Mitarbeiter von ALPARC zu Jahresbeginn wird sich der Naturpark Mürzer Oberland, sofern die detaillierten Projektinhalte mit jenen des Mürzer Oberlandes kompatibel sind, an diesem alpenweiten Vorhaben beteiligen. Sämtliche damit verbundenen Aktivitäten, aber auch der Personalaufwand, könnten dann mit einem 75%igen Fördersatz unterstützt werden. Start für diese Aktivitäten ist - vorbehaltlich einer Genehmigung durch Bund und EU - der Herbst 2022.



Unser internes Leaderprojekt wurde davon unabhängig bereits gestartet, erste Aktionen sind im digitalen Bereich schon durchgeführt worden:

-> Infopoints

Installation der SpeechCode-App: Für den barrierefreien Audioguide App im Play Store oder App Store kostenlos herunterladen, NFC am Smartphone aktivieren und den SpeechCode beim Infopoint scannen!

-> Leitsystem



QR-Code scannen und auf unserer Website mehr erfahren!

Mehr Biodiversität auf unseren Almen durch unsere Bergwaldprojekte

Viele Freiwillige sorgen Jahr für Jahr dafür, dass unsere Almen gepflegt und zugänglich bleiben.

Was haben engagierte Alpenvereinsmitglieder, das Schneiden von Latschen, die Sanierung von Wanderwegen und Biodiversität miteinander zu tun?

Hier in unserem Naturpark sehr viel, denn schon seit einigen Jahren investieren Mitglieder des Alpenvereins einige ihrer Urlaubstage in die Freiwilligenarbeit im Dienst der Biodiversität auf unseren Almen. Durch ihr engagiertes und durchaus auch schweißtreibendes Arbeiten mit Motorsäge & Co werden wertvolle Lebensräume für verschiedenste alpine Pflanzengesellschaften erhalten. So kann im Kulturlandschaftsbereich der Almen die Biodiversität weiterhin garantiert werden. Grüne Almwiesen - „garniert“ mit heimischen Alpenblumen - sind nicht nur schön anzusehen, sondern z.B. auch ein wichtiger Futterlieferant für die auf den Almen weidenden Nutztiere. Dies ermöglicht in weiterer Folge die Produktion landwirtschaftlicher Güter von höchster Qualität abseits industrieller Massenware.

Zusätzlich erklärten sich einige der erwähnten Mithelfer*innen des Alpenvereins auch immer wieder bereit, die zahlreichen Wanderwege im Mürzer Oberland im Sinne einer koordinierten Besucherlenkung zu sanieren und zu warten. Letztes Jahr lag der Schwerpunkt im Bereich der Falken-

steinalm, wo ein alter, verwachsener Steig mit Motorsense und rund 150 händisch installierten Holztreppen wieder begehbar gemacht werden konnte.

Dafür von Seiten der Naturparkverantwortlichen ein herzliches Dankeschön!



Latschenschwenden zum Erhalt der Biodiversität auf unseren Almen.

Texte: Andreas Steininger • Bilder: Andreas Steininger, Rainer Vogl

„Öko-Plan“ für die Artenvielfalt

Bei den Österreichischen Bundesforsten (ÖBf) startete im Bereich Naturraummanagement im Jahr 2019 ein für die gesamte Forstbranche wegweisendes Projekt: das Ökologische Landschaftsmanagement.

Das Ökologische Landschaftsmanagement, kurz Ö.L. genannt, ist eine Initiative der Bundesforste für mehr Artenvielfalt im Wald im Sinne einer multifunktionalen Forstwirtschaft. So wird die traditionelle forstliche Planung um ökologische und naturschutzfachliche Aspekte erweitert. Ziel ist es, die Artenvielfalt in unseren Wäldern, Mooren, Waldrändern, Gewässern und Offenlandflächen zu erhöhen.

Innerhalb der nächsten Jahre erhalten alle Revierleiter* innen der 120 Forstreviere bei den ÖBf zum Waldwirtschaftsplan einen sogenannten „Öko-Plan“, der konkrete Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der Artenvielfalt vorsieht. Ökologisch besonders interessante Bereiche – von der Altholzinsel für den Vogelschutz bis zur Moorfläche – werden im „Öko-Plan“ verankert.

Die Infos aus den „Öko-Plänen“ über wertvolle Lebensräume und Arten sowie sensible Bereiche können auch in der Zusammenarbeit mit dem Naturpark Mürzer Oberland genutzt werden, um sich hier bei Artenschutz und Bewusstseinsbildung gegenseitig noch besser zu unterstützen.

Gerade wenn jetzt die warmen Monate beginnen, zieht es immer mehr Menschen in die Natur, darunter sind viele, die vielleicht noch wenige Berührungspunkte mit naturnahen Ökosystemen hatten. Daher ist es besonders bei diesen Erholungssuchenden wichtig, das Bewusstsein für heimische Lebensräume und ein naturverträgliches Verhalten zu stärken.

Auch das „am Weg bleiben“ bringt viele Vorteile, da sensible Pflanzen und Lebensräume geschont werden und Wildtieren die benötigte Ruhe gegeben wird. Junge Bäume von heute bilden später den widerstandsfähigen Wald der Zukunft.

Bei all diesen Aktivitäten kann eine gute „Öko-Planung“ unterstützen und diese wird in den nächsten Jahren im gesamten Forstbetrieb Steiermark umgesetzt.

Text: DI Martina Schwantzer

Bilder: ÖBf-Archiv/Bazzoka Creative (2), M. Schwantzer (1)



Ökologisches Landschaftsmanagement bedeutet gemeinsame Planung im Forstrevier zur Erhaltung der Artenvielfalt.



Besonders der Erhalt von wertvollen Lebensräumen und Arten sowie die Planung von Naturschutzmaßnahmen, stehen im Fokus der „Öko-Pläne“ bei den Österreichischen Bundesforsten.



Schützenswerte Pflanzen wie dieser Sonnentau, der auch im Moorkomplex am Nassköhr im Naturpark Mürzer Oberland vorkommt, sind ebenfalls ein wichtiger Teil des Ökologischen Landschaftsmanagements.



WO DIE NATUR ZU HAUSE IST

Die Schneeralpe - TrinkWasserSchutzGebiet, Naturpark und vieles mehr...



Wasseralmquelle an der Nord-Ostseite der Schneeralpe.

Unsere Bundeshauptstadt Wien wird flächendeckend mit Hochquellwasser versorgt. Dabei kommt ein Teil dieses Trinkwassers auch aus dem alpinen Bereich der Schneeralpe, die ein Teil des Schutz- und Schongebietes der 1. Hochquellenleitung ist. In diesen sensiblen Gebieten gelten besondere Regeln, um das Wasser vor Verunreinigungen zu schützen. Aufgrund des großflächigen Quellenschutzes hat das Wiener Trinkwasser eine ausgezeichnete Qualität.

In den Quellenschutzgebieten gibt es zur Wassernutzung auch weitere unterschiedliche Interessen wie z.B. Waldwirtschaft, Jagd, Weidewirtschaft oder Tourismus. Aktiver Quellenschutz bedeutet, dass diese Interessen sich nicht gegeneinander ausschließen, sondern unter besonderen Rahmenbedingungen miteinander vereinbar bleiben. Dazu gehören beispielsweise die Lenkung der Menschen entlang der Wanderwege, sowie die Ver- und Entsorgung in den Schutzhütten (Wasser, Abwasser, etc.).

Das Verhalten jeder Besucherin und jedes Besuchers hat Auswirkungen auf die Wasserqualität.

Informationen dazu findet man in den Unterlagen und Websites von MA 31 – Wiener Wasser und dem Naturpark Mürzer Oberland.

Text: Naturpark Mürzer Oberland/Hans Tobler • Bild: Christian Hudeck

Die Kraft der Brennnessel Heilpflanze des Jahres 2022

Eine der ersten Wildpflanzen, die sich im Frühling zeigen, ist die Brennnessel. Sie kann uns nach einem langen Winter helfen, unsere Reserven an Mineralien und Vitaminen wieder aufzufüllen. Aus den zarten Blatttrieben, die spinatähnlich schmecken, lassen sich aromatische Smoothies, Suppen, Aufstriche oder Salate herstellen. Da sich die Brennhaare hauptsächlich auf der Unterseite der Blätter befinden, greift man diese am besten mit Handschuhen von oben nach unten an und zerreibt sie vorsichtig, damit die Brennhaare abfallen. Bei größeren Mengen funktioniert dies hervorragend mit einem Nudelholz.

Bis zur Sommersonnenwende kann man die jungen Brennnesselblätter sehr gut als Wildgemüse verwenden. Danach fängt die Pflanze zu blühen an und ihre Lebenskraft geht in die Pollen und Samen über, die

wiederum ein wunderbares Mittel gegen Müdigkeit sind und die Vitalität steigern. Nussähnlich im Geschmack würzt man damit Suppen, Aufstriche oder mischt sie ins Joghurt.

Die Brennnessel ist eine der wichtigsten Heilpflanzen zur Vermeidung von Blutarmut und Eisenmangel, sie vitalisiert Leber, Bauchspeicheldrüse, Magen, Darm und Galle, sie hilft bei Harnwegsinfekten und ist heilsam bei Rheuma und Gicht.

Außerdem heilt sie wie keine andere Pflanze den Boden, indem sie zu viel Stickstoff umwandelt und mit ihren langen, kriechenden Wurzeln den Humus für zukünftige Generationen bereitet. Gartenliebhaber schwören auf Brennnesseljauche als Gartendünger und Tomaten oder Kohl danken es mit reicher Ernte. Die Jauche riecht zwar recht streng, aber wie das Sprichwort schon sagt: „Was stinkt, das düngt!“



Rezeptidee:

Brennnesselsuppe

Eine klein gehackte Zwiebel anrösten, mit 1 Liter Gemüsebrühe oder Wasser aufgießen und zum Kochen bringen. 2 rohe, geschälte, und klein geschnittene Erdäpfel, eine Knoblauchzehe und Gewürze (Majoran, Pfeffer, Salz) hinzufügen. Wenn die Erdäpfel weich sind, 3 Handvoll Brennnesselspitzen zugeben, ev. auch Bärlauch oder anderes Wildgemüse. Nachdem die Suppe nochmals aufgekocht hat mit dem Stabmixer pürieren. Zum Schluss mit geschlagenem Obers und gerösteten Brotwürfeln verfeinern.

Text: Renate Dobrovolny • Bild: Daniela Paul

Eröffnung der Falkenstein-Klettersteiganlage „Ottos' Sonnenplatten & Helis' unglaublicher Pfeiler“

Am 13. Mai ist es endlich soweit: die neue Klettersteiganlage im Naturpark Mürzer Oberland wird eröffnet – unvergessliche Erlebnisse sind garantiert.

Vor rund zwei Jahren konnte durch eine Kooperation der beiden Wiener Alpenvereinssektionen Edelweiss und dem Österreichischen Gebirgsverein mit dem Naturpark Mürzer Oberland sowie den Österreichischen Bundesforsten mit der Realisierung und dem Bau einer Klettersteiganlage am Falkenstein begonnen werden – die Idee dafür kam vom leider viel zu früh verstorbenen Otto Neubacher, konnte aber aufgrund finanzieller Hürden nicht zu seinen Lebzeiten umgesetzt werden. Durch die nun realisierte beispielhafte Zusammenarbeit kann die talnahe Anlage im Bereich der Falkensteinwand, unweit der kleinen Ortschaft Krampen bei Neuberg an der Mürz, Mitte Mai eröffnet werden. Gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten wurde besonderes Augenmerk auf naturschutzrelevante Angelegenheiten gelegt, um hier keinesfalls unbeabsichtigt in sensible Ökosysteme einzugreifen. Die nunmehrige Lage der Klettersteige unweit eines Steinbruchs und talnah abseits allfälliger Wildruhezonen ist auch unter den Aspekten der Forst- und Jagdwirtschaft unbedenklich.

Rein ins Kletterabenteuer

Die Klettersteiganlage selbst gliedert sich in zwei Hauptrouuten und mehrere Übungsmöglichkeiten.

Der Steig über **„Ottos' Sonnenplatten“**, benannt nach dem erwähnten Ideengeber Otto Neubacher, ist die Hauptroute mit einer Gesamtlänge von etwa 400 Metern und überwindet eine Höhendifferenz von 140 Metern. Die Schwierigkeit liegt bei einer Stelle im Bereich C+, der Rest ist B und C. Im untersten Teil dieses Steiges befindet sich eine kleine Übungsrunde, die auch als Notausstieg verwendet werden kann (Schwierigkeit A, B). Höhepunkt dieser Anlage ist sicher die ausgesetzte Seilbrücke über den Krampengully.

Die Steigvariante über **„Helis' unglaublichen Pfeiler“**, der im Gedenken an die Neuburger Bergretter-Legende Heli Mück so benannt wurde, verfügt im unteren Bereich über ein paar extrem schwierige Einzelstellen (Schwierigkeit D und E!). Dieser Weg ist also Klettersteigkennern vorbehalten und mündet nach rund 150 Klettermetern in die oben erwähnte Hauptroute ein.

Im oberen Teil der Anlage kann dann noch eine kleine aussichtsreiche Gipfelrunde absolviert werden, die speziell für Familien eingerichtet wurde. Sämtliche Steige verfügen über mehrere Notausstiege, von der örtlichen Bergrettung wurde zusätzlich ein Rettungskonzept ausgearbeitet. Unweit des Ausstieges der Steige liegt die Falkensteinalm, eine urige und gemütliche Almwirtschaft, um nicht hungrig und durstig ins Tal absteigen zu müssen. Doch auch im nahen Neuberg an der Mürz befinden sich mehrere empfehlenswerte Gasthäuser.



Text: Daniela Paul
Bild: Hannes Geier

**FRÜHLINGS
ERWACHEN**
NATURPARK
**Mürzer
Oberland**
13.–15. Mai 2022
BergZeit | Kultur | Kulinarik

- Eröffnung der neuen Klettersteiganlage
- Freiluftjazzkonzert mit Traude Holzer
- „Märchenhafte Sieberwarte“
- Konzert im Glashaus
- Tage der offenen Tür in den Naturpark-Museen
- Glashüttenfest in der Kaiserhof Glasmanufaktur

Freitag bis Sonntag
WANDER-HÜTTEN-SAMMELPASS mit GEWINNSPIEL!

www.muerzeroberland.at

HIER EINIGE HIGHLIGHTS:

Freitag, 13.05.2022

15 Uhr:
Eröffnung der Klettersteiganlage mit Kulinarik

19 Uhr:
Freiluftkonzert beim ehem. Bahnhof Neuberg: „Traude Holzer und Familie Stippich“

Samstag, 14.05.2022

10.30 und 14 Uhr:
„Märchenhafte Sieberwarte“ – eine märchenhafte Reise für Kinder ab 4 Jahren, für Kinder ab 6 Jahren um 16 Uhr.

18 Uhr:
Vorstellung des „Neuberg College“ mit Lesung und Musik

20 Uhr:
Konzert im „Glashaus - Kaffeekult im Kaiserhof“: Meister Grössing und seine Homöopathen

Sonntag, 15.05.2022

10 bis 16 Uhr:
Wanderung durch den „Wald der Sinne“

10.30 und 14 Uhr:
Waldbaden-Schnuppern mit Eva-Maria Woldrich

Ab 14 Uhr:
„Glashüttenfest“ in der Kaiserhof Glasmanufaktur mit Kulinarik



Zusammen mit dem **Naturmuseum Neuberg - Sammlung Schlieffsteiner**, das sich derzeit im Einreichungsprozess für die Neuaufstellung befindet, sollen in Zukunft alle Museen im Naturpark Mürzer Oberland noch mehr der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Denn neben dem erwähnten Naturmuseum gibt es ja auch noch das **Holzknechtmuseum** in der Lanau/Mürzsteg und das **Bergwerksmuseum „Montanarum“** in Altenberg an der Rax.

Diese beiden Ausstellungen werden durch großes ehrenamtliches Engagement betrieben und bilden einen wichtigen Schwerpunkt im kulturhistorischen Bereich des Naturparks Mürzer Oberland. Gerade das harte, entbehrliche Leben der Holzknechte, aber auch die Welt der arbeitsamen Bergwerksarbeiter sind ein wichtiger und vor allem authentischer Teil unserer Geschichte.



Sanierung der Gedenktafel , Totes Weib'

Ein weiterer historischer Schwerpunkt im Jahr 2022 ist die Sanierung der Gedenktafel im Bereich Wasserfall „Zum Toten Weib“. Der dort einst befindliche Hinweis auf die Errettung von Kaiserin Sisi nach einem Reitunfall kann über eine Sonderförderung der Kulturabteilung des Landes nun endlich wieder installiert werden - ein langgehegter Wunsch der Bevölkerung.

Holzknechtmuseum

Richard Wieland, +43 699 88471982, www.holzknechtleben-muerzsteg.at

Bergwerksmuseum „Montanarum“

Erwin Gruber, +43 664 3869002, +43 676 814281641
www.bergwerksmuseum-montanarum.at

Täglich gegen Voranmeldung!

Naturpark-Spezialitäten Partner

Die Österreichischen Naturparke repräsentieren charakteristische Kulturlandschaften, die durch die nachhaltige und extensive Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen erhalten bleiben können. Die Bäuerinnen und Bauern erzeugen auf traditionelle Weise hochwertige Produkte, durch deren Konsum die biologische Vielfalt im Naturpark gefördert wird. Unter der Marke „Österreichische Naturpark-Spezialitäten“ werden nicht nur kulinarische Besonderheiten vermarktet, sie steht auch für die Vielfalt der Lebensäume, die durch diese Form der Bewirtschaftung erhalten bleiben.

Auch im Naturpark Mürzer Oberland gibt es Naturpark-Spezialitäten Partner. Diese Betriebe durchliefen im Jahr 2021 ein Zertifizierungsverfahren und viele wurden erneut als evaluierter Partnerbetrieb ausgezeichnet.

Wir gratulieren allen Betrieben sehr herzlich:

- Gerhard Schögggl - Imkereibetrieb
- Karl Scheifinger - Imkereibetrieb
- Christian Schabelreiter - Imkereibetrieb
- Lurgbauerhütte Bio-Almsennerei, Schneealm
- Michi's frische Fische
- Barbara Holzer - Johanniskrautöl (Hanslöl)



Naturpark-Partner

Naturpark-Partner*innen sind Botschafter*innen der Naturpark-Philosophie. Sie verbreiten das Bewusstsein für den Naturpark. Der Gast erfährt, dass er durch seinen Aufenthalt einen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft leistet. Gastgeber*innen und Mitarbeiter*innen sind Expert*innen für die Vermittlung von Naturführungen und Naturerlebnissen im Naturpark.

- Naturpark-Partner*innen arbeiten in regionalen Netzwerken und nützen diese für die eigene Entwicklung
- Der gesunde Lebensraum, gesundes Bewegen, gesundes Wohnen und gesundes Essen (Naturpark-Spezialitäten, Slow Food) sind zentrale Anliegen der Naturpark-Partner*innen
- Naturpark-Partner*innen verpflichten sich den Kriterien des Arbeitsabkommens, welche alle 3 Jahre extern qualitätsgeprüft werden

UNSERE NATURPARK-PARTNERBETRIEBE

- Restaurant und Hotel Freinerhof, www.freinerhof.at
- Teichwirt Urani, www.teichwirt-urani.at
- Kaffee Kult im Glashaus (ab 2022), www.kaffeeultimkaiserhof.at
- Marx Bauernhaus (ab 2022), www.marxbauernhaus.com
- Kaiserhof Glasmanufaktur, www.kaiserhof-glas.at
- Kinderhotel Appelhof, www.appelhof.at
- Gasthof Schäffer, www.gasthofschaeffler.at
- Landgasthof Altenbergerhof, www.altenbergerhof.at
- Biobauernhof Michlbauer, www.michlbauer-holzer.at
- Waxriegelhaus, www.waxriegelhaus.at
- Wald der Sinne, www.wald-der-sinne.com

Text: Österr. Naturparke, Daniela Paul • Bilder: Naturpark Mürzer Oberland



Bastelspaß
für
Groß & Klein

Text & Bilder:
Natascha Steinbauer

Naturschatzkiste für alle kreativen Köpfe, Waldlinge und Kräutlerzwerge und für eine kunterbunte Welt.

FRÜHLINGSERWACHEN Tetra Pak Upcycling

Wusstet ihr, dass sich die leeren Tetra Paks hervorragend als Pflanzgefäße eignen und einen tollen Fensterbankgarten abgeben? Ich bepflanze meine gerne mit Vogerlsalat, Radieschen, Erbsen oder Kresse, aber auch Frühjahrsblüher eignen sich dafür sehr gut.



HERBSTWERKSTATT Bunte Windlichter

Was ihr benötigt:
Saubere Glasgefäße (z.B. alte Gürkengläser), Pinsel, gesammelte Naturschätze wie z.B. buntes Herbstlaub oder Gräser, selbstgemachten Mehlkleister und Teelichter.

Mehlkleister selbst machen mit folgenden Zutaten:

- * 0,5 Liter Wasser
- * 150 Gramm Mehl
- * Kochtopf und Schneebesen

Und so geht's:

Wasser und Mehl in den Topf geben und unter gelegentlichem Rühren aufkochen, bis eine dickflüssige Masse entsteht. Es dürfen keine Klumpen mehr zu sehen sein. Kleister abkühlen lassen.

Den Kleister kannst du jetzt mit einem Pinsel auf die Gläser auftragen und deine Schätze aufkleben. Du wirst staunen, welch ein zauberhaftes Herbstlicht da entsteht.

SOMMERBAUSTELLE Spitzwegerichhonig

Spitzwegerich (*plantage lanceolata*) ist ein Wildkraut, das wir bei uns fast ganzjährig finden können und das leicht zu erkennen ist. Aus Spitzwegerich und Honig kann man einen köstlichen und wirksamen Hustensaft für die kalte Jahreszeit machen.

Was ihr braucht:

- * 500g Honig aus der Region
- * eine große Handvoll Spitzwegerichblätter
- * ein sauberes Schraubglas

Und so geht's:

Den gesammelten Spitzwegerich schneiden und etwas zerdrücken, damit sich die Inhaltsstoffe leichter lösen. In ein sauberes Glas füllen und ganz mit Honig bedecken. An einem hellen und warmen Ort 6 Wochen ziehen lassen, damit der Spitzwegerich seine Inhaltsstoffe an den Honig abgeben kann. Nach 6 Wochen abseihen.



WINTERATELIER Alle Vögel sind schon da

Du brauchst:

- * festes Pflanzenfett wie z.B. Kokosfett oder Kakaobutter
- * Vogelfuttermischung
- * Zapfen
- * Naturbast
- * Ausstechformen
- * Backpapier

Erhitze das Fett, bis es fast flüssig ist und mische dann die Körner dazu, bis eine knetbare Masse entsteht. Binde den Bast über die Zapfen, damit du sie später aufhängen kannst und drücke die Masse fest in die Zwischenräume der Zapfenschuppen. Du kannst auch auf dem Backpapier Keksstecher auslegen und diese mit der Masse befüllen. Denke an das Loch zum Aufhängen! Ein paar Stunden im Kalten stehen lassen und schon hast du tolle Leckerbissen für unsere geflügelten Waldbewohner.



Was ist los im Naturpark Mürzer Oberland?

NaturErlebnisse und Workshops für Groß und Klein

Auch heuer erwarten sie zahlreiche spannende NaturErlebnisse und Workshops mit vielen neuen Angeboten.

• Waldbaden • Rauszeit - Bauernhof hautnah erleben • Waldzauber • Yoga und Wandern • Blumenwerkstatt • Sonnenaufgangs- und Sagenwanderungen • Heilkräuterworkshops für Groß und Klein • Kalligrafie und Tuschmalerei • Naturkosmetik, Naturseifen und Putzmittel selbst herstellen • Besuch beim Imker • Waldpicknick • Adventzauber u.v.m.
NaturErlebnisProgramm GRATIS anfordern!
+43 3857 8321, info@muerzeroberland.at

Erlebnisweg Roßlochklamm

Mürzsteg

Mai bis Oktober - frei begehbar

Führungen auf Anfrage: +43 3857 8321

Naturmuseum Neuberg

Sammlung Schließsteiner

Wegen Umbauarbeiten dzt. eingeschränkter Betrieb. Besuch mit Voranmeldung möglich!

Anmeldung & Info: Naturpark Mürzer Oberland, +43 3857 8321, info@muerzeroberland.at, www.naturmuseum-neuberg.at

Bergwerksmuseum Montanarum

Altenberg an der Rax

Termin gegen Voranmeldung

Anmeldung & Info: Erwin Gruber, +43 664 3869002 oder +43 676 814281641, www.bergwerksmuseum-montanarum.at

Individuell geführte Wanderungen

Anmeldung & Info: Michael Geißler, +43 664 3977514, natourguide@aon.at oder Renate Wiltschnigg, +43 664 4461652, rene.wiltschnigg@gmail.com



Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf www.muerzeroberland.at

Die unterirdischen Wasserwege der Schneealm

Termin: 07.05.2022, 13.30 bis 18 Uhr
Anmeldung & Info: Naturschutz Akademie Steiermark, +43 676 9668378, kontakt@naturschutzakademie.com, www.naturschutzakademie.com

Frühlingserwachen in der Gemeinde Neuberg mit feierlicher Eröffnung des Falkenstein-Klettersteigs in Krampen

Termin: 13.05. bis 15.05.2022
Almwanderungen, Konzerte, Kuchenaktionen, Märchenstunden für Kinder, Glashüttenfest in der Kaiserhof Glasmanufaktur u.v.m.
Programm & Info: Naturparkbüro, +43 3857 8321, info@muerzeroberland.at, www.muerzeroberland.at

Erlebnisweg Klimawandeln

Österreichs 1. Erlebnisweg zum Thema Klimawandel! Altenberg an der Rax Mai bis Oktober frei begehbar.

Führungen: 21.05., 04.06., 31.07., 20.08. und 24.09.2022

Anmeldung & Info: Mag. Susanne Baimuradowa, +43 664 4228131, susanne.baimuradowa@gmx.at

Künstlerische Tage mit einem Meister

Feng Yu ist Meister der chinesischen Kalligrafie und Tuschmalerei.

Kostenlose Vorführungen:

28.05., 10.07. und 03.09.2022

Tuschmalerei - Tagesseminar:

12.07. und 14.07.2022

Kalligrafie - Tagesseminar:

11.07., 13.07. und 15.07.2022

Anmeldung & Info: Mag. Susanne Baimuradowa, +43 664 4228131, susanne.baimuradowa@gmx.at

Alle Angaben ohne Gewähr!

Ernst-Jandl-Lyriktage

Josef-Pillhofer-Skulpturenhalle

Termin: 17. bis 19.06.2022

Freier Eintritt

Insekten - Immer 'Just in time' Pünktlich wie Insekten

Termin: 30.06.2022, 14 bis 17 Uhr
Anmeldung & Info: Naturschutz Akademie Steiermark, +43 676 9668378, kontakt@naturschutzakademie.com, www.naturschutzakademie.com

Neuberger Kulturtage **TOP-TIPP**

Termin: 09.07. bis 24.07.2022

Programm: www.neuberger-kulturtage.org

18. Steirischer Zauberwald

Termin: 03.09. und 04.09.2022, 9 bis 17 Uhr

Neuberg an der Mürz, Krampen

www.zauberwald.at

HOCHsteiermark Classic

Termin: 09.09. bis 11.09.2022

Oldtimer-Rallye für alle Liebhaber von historischen Fahrzeugen! Die Wertungsfahrt führt über die Hochsteiermark, das Mariazellerland und die Oststeiermark.
www.hochsteiermark-classic.at

45 Jahre Spinnrunde Kapellen

VAZ Mürzer Oberland, Kapellen

Termin: 02.10.2022, 15 Uhr

Advent im Stift

Termine: 26. und 27.11., 03. und 04.12. sowie 10. und 11.12.2022

Münster Neuberg

Täglich geöffnet

Sommerzeit: 9 bis 19 Uhr, Winterzeit: 9 bis 15 Uhr; Gottesdienste: Sonntag 10 Uhr

Führungen gegen Voranmeldung:

+43 676 87426327



Altenberg/Rax Hauptplatz 9, 8692 Neuberg an der Mürz
Kapellen +43 3857 8321
Mürzsteg info@muerzeroberland.at
Neuberg/Mürz www.muerzeroberland.at



Wir danken für die Unterstützung!

